

## **Fachtagung „Kommunale Direktdemokratie“**

Tagung zur Evaluierung der 2015 erfolgten Reform der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in Bezug auf Elemente der Bürgerbeteiligung und direkten Demokratie



Freitag, 6. März 2020, 10 - 17:30 Uhr  
Bürgerzentrum West Stuttgart,  
Sophie-Knosp-Raum, Bebelstraße 22  
Anmeldeschluss: 16.2.2020

## Fachtagung „Kommunale Direktdemokratie“

Im Dezember 2015 trat eine Novellierung der Gemeindeordnung in Kraft, mit der u.a. einige Neuregelungen zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden sowie zu verschiedenen Facetten der Bürgerbeteiligung eingeführt wurden. Nun wollen wir Bilanz ziehen. Was hat die Reform bewirkt, wo besteht weiterer Reformbedarf? Inzwischen liegt eine größere Zahl von Studien und Evaluierungen vor, die wir gemeinsam diskutieren wollen.

Der Evaluierungsbericht von Mehr Demokratie e.V. zeigt durch statistische Analysen sämtlicher Bürgerentscheide von 2006 bis 2019, was sich durch die Reform verändert hat, und rekonstruiert durch eine tiefergehende Auswertung sämtlicher Einzelfälle seit der Reform, welche gesetzlichen Regelungen sich als funktional oder dysfunktional herausgestellt haben. Eine vom Innenministerium bei den Hochschulen Ludwigsburg und Kehl in Auftrag gegebene Fragebogenstudie konzentriert sich hingegen vor allem auf die Ermittlung der Meinungen von Kommunalverwaltungen rückblickend zur Reform. Das Demokratieverständnis von baden-württembergischen Gemeinderäten und Bürgermeistern in Bezug auf partizipative und direktdemokratische Elemente wurde an der Universität Freiburg untersucht. Im Rahmen anderer Forschungsarbeiten wurden unter anderem die soziale Selektivität von Bürgerentscheiden im Vergleich zu Wahlen analysiert sowie die Verständlichkeit amtlicher Informationsbroschüren zu Bürgerentscheiden.

Dies sind nur einige Beispiele vielfältiger Forschungsaktivitäten, die in der Gesamtschau eine Bewertung der aktuellen gesetzlichen Regelungen in der Gemeindeordnung auf empirischer Grundlage ermöglichen. Die Tagung soll in eine fundierte Diskussion von weiteren Reformvorschlägen für zukünftige Novellierungen der Gemeindeordnung münden, die sich aus den empirischen Befunden als Empfehlungen ableiten lassen.

## Programm

- ab  
09:30 **Ankommen**
- 10:00 **Begrüßung**  
Christian Ante, Landesvorstandsmitglied von Mehr Demokratie e.V. und  
Bürgermeister von Merzhausen
- 10:15 **Evaluation der Gemeindeordnungsreform**  
Edgar Wunder (Mehr Demokratie e.V.)
- 11:15 **Evaluation der Gemeindeordnungsreform**  
Arne Pautsch (Hochschule Ludwigsburg)
- 12:15 **Kaffeepause**
- 12:30 **Einstellungen und Vorbehalte kommunaler Entscheidungs-  
träger gegenüber Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg**  
Uwe Wagschal (Universität Freiburg)
- 13:15 **Mittagspause**
- 14:15 **Die Verständlichkeit von amtlichen Informationsbroschüren zu  
Bürgerentscheiden 2018**  
Saskia Schulz (Universität Hohenheim)
- 15:00 **Soziale Selektivität bei Wahlen und direkt-demokratischen  
Abstimmungen auf kommunaler Ebene in Deutschland**  
Jan Velimsky (Universität Stuttgart)
- 15:45 **Kaffeepause**
- 16:00 **„Empfehlungen an den Gesetzgeber“ - Vorstellung und  
Diskussion konkreter Reformvorschläge im Plenum**
- 17:30 **Ende**

## Organisatorisches

### Anmeldung und Frist

Melden Sie sich für die Tagung bitte bis zum 16.2.2020 formlos unter [info@mitentscheiden.de](mailto:info@mitentscheiden.de) an.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

### Veranstalter

Mehr Demokratie e.V.  
Landesbüro  
Rotebühlstraße 86/1  
70178 Stuttgart  
Tel: 0711 - 509 10 10  
[info@mitentscheiden.de](mailto:info@mitentscheiden.de)

### Veranstaltungsort

Sophie-Knosp-Raum  
Bürgerräume Stuttgart West  
Bebelstraße 22  
70193 Stuttgart

### Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel:

U2/ U9 Haltestelle Schwab-/ Bebelstraße  
Buslinie 42 Haltestelle Schwab-/ Bebelstraße

